

Hämophilie A Glossar

Blutgerinnung – auch Hämostase genannt, dient dazu, Blutungen zu stillen. Die Blutgerinnung ist ein komplexer Vorgang, der in mehreren Phasen abläuft. Es ist ein lebenswichtiger Prozess, der die bei Verletzungen der Blutgefäße entstehenden Blutungen zum Stillstand bringt.

Faktor VIII/Gerinnungsfaktor VIII – Einer von vielen Gerinnungsfaktoren in der Gerinnungskaskade und somit wichtig für die Blutgerinnung. Wenn dieser nicht in ausreichender Menge im Blut vorhanden ist, ist die Person von Hämophilie A betroffen.

Faktoraktivität/Faktorspiegel – Aktivität bzw. Höhe der nachweisbaren jeweiligen Faktoren (z.B. Faktor VIII oder IX) im Blut und damit ein wichtiger Indikator zur Bestimmung des Schutzlevels vor Blutungen.

Faktor-VIII-Präparate – Präparate, die bei Hämophilie A den fehlenden Faktor VIII im Blut ersetzen. Dazu gehören Halbwertszeit-verlängerte Faktorpräparate – Präparate, die mittels biotechnologischer Verfahren im Labor hergestellt werden und eine verlängerte Halbwertszeit haben.

Faktor-VIII-Messung – Test, bei dem das Vorhandensein und die Funktionalität von Faktor VIII im Blut gemessen wird.

Gelenkstatus – Aktueller Status der Gelenkgesundheit. Dieses kann dein Arzt anhand von Messparametern bestimmen.

Hämophilie A – Häufig vorkommende Hämophilie-Form, bei der der Faktor VIII nicht in ausreichender Menge im Blut vorkommt.

Hämophile Arthropathie – Eine schmerzhafte chronische Gelenkerkrankung, die in Folge von Gelenkblutungen auftreten kann.

Halbwertszeit (HWZ) – Zeit, in der die Hälfte eines Stoffes im Körper abgebaut wird. Die Halbwertszeit spielt bei der Hämophilie-Therapie eine Rolle.

Intravenöse Injektion – Ist eine Injektion in die Vene.

On Demand – Zuführung des fehlenden Gerinnungsfaktors im akuten Bedarfsfall bspw. vor einer Operation oder bei einer akuten Blutung.

Plasmaspiegel – bezeichnet die Konzentration einer körpereigenen oder zugeführten Substanz im Blut.

Prophylaxe – Standard-Therapieform bei schwerer Hämophilie A, bei der regelmäßig (z.B. 3x pro Woche) und somit vorbeugend therapiert wird.

Substitution – Ersatz des fehlenden Faktors durch Gabe eines Faktor-Präparates

Talspiegel – Niedrigster Wert des Faktorspiegels unmittelbar vor der nächsten Injektion. Er ist somit ein wichtiger Indikator zur Bestimmung des Schutzlevels.

Therapieregime – Häufigkeit der Faktorgabe. Wird individuell mit dem Arzt besprochen.